

Einladung
BVMW [Impulse]

Gewinnermentalität

Was Sie für mehr unternehmerischen Erfolg tun könnten... oder besser lassen sollten

19. Oktober 2015 ■ Südwestpark-Forum ■ Nürnberg



 Seminare
Christoph Schlachte

 Bionorica® SÜDWESTPARK 
Denn Standort zählt

Einladung

Viele deutsche Geschäftsführer sehen in der aktuellen Marktdynamik immer mehr die Notwendigkeit, schneller und effizienter neue Produkten und Dienstleistungen zu produzieren, um zu überleben. Dazu werden engagierte und unternehmerisch mitdenkende und handelnde Führungskräfte und Mitarbeiter gebraucht. Die Geschäftsführung fördert meist Initiativen, die diese Art zusammen zu arbeiten auf den Weg bringen soll.

Doch häufig findet man in Unternehmen folgende Situation vor: Ständiges Nörgeln. Den Blick fest auf das gerichtet, was nicht klappt. Unzufriedenheit und viel Gerede über jeden auffindbaren, negativen Aspekt im Unternehmen. Die Mitarbeiter scheinen unzufrieden und undankbar zu sein. Ziele werden nicht erreicht.

Warum ist so etwas in manchen Organisationen höchst ausgeprägt und in anderen überhaupt nicht? Liegt es wirklich an den objektiven Punkten, über die sich beschwert wird, oder hat sich bereits eine defizitorientierte Kultur entwickelt? Und falls ja, wie entwickelt man so etwas wie „Gewinnermentalität“ in Organisationen?

Es gibt Unternehmen, die solche Probleme nicht haben. Was machen sie anders? Oft lautet ihr Motto: Wertschätzung ist der Schlüssel zum Erfolg. Dass dieser Satz mehr als eine Floskel ist, zeigt der ehemalige McKinsey-Berater Frederic Laloux in seinem im vergangenen Jahr erschienenen Buch „Reinventing Organizations“. Laloux beschreibt darin zwölf Unternehmen, die ihre Organisation anders und dadurch wirtschaftlich sehr erfolgreich führen. Ihm zufolge sind eine starke und von allen Mitarbeitern geteilte Unternehmensmission, Selbstorganisation und Selbstverantwortung sowie die Einbeziehung der Menschen die entscheidenden Schlüsselfaktoren für deren Erfolg.

Auch die beiden Referenten unserer Veranstaltung

Gewinnermentalität

am 19. Oktober 2015 im Südwestpark in Nürnberg sagen: Hierarchisches Denken und Kontrollitis lähmen Mitarbeiter, Teams und Unternehmen. Erfolgreiche Organisationen setzen daher auf flache Hierarchien und Ergebnisorientierung. Das Zauberwort lautet Wertschätzung.

Die „alten“ Management Konzepte, die im letzten Jahrtausend sehr erfolgreich waren, funktionieren wohl nicht mehr in jedem Bereich. Dies erfordert ein Umdenken, wenn Organisationen mit Menschen zusammenarbeiten wollen, die unternehmerisch mitdenken und handeln. Erfolgswirksam wird es dann, wenn größtenteils alle Mitarbeiter in die Prozesse involviert sind und gemeinsam - im Kontext der Unternehmens-Mission – Lösungen entwickelt werden.

Stephan Lobodda und Christoph Schlachte referieren über konkrete Erfahrungen und stellen Erfolgsfaktoren wie auch Stolpersteine auf dem Weg zu einer nachhaltigen „Winner-Mentalität“ in einem Unternehmen vor.

Zu dieser Veranstaltung lade ich Sie herzlich ein!



Edgar Jehnes
BVMW in der Metropolregion Nürnberg



Vorträge

Defizitorientierte Unternehmenskultur vs. Gewinnermentalität

Stephan Lobodda | Leiter Organisationsentwicklung | Bionorica SE



Mittelstandsunternehmen, im Besonderen solche mit schnellem Wachstum in sehr dynamischen Märkten, stehen immer wieder vor großen Herausforderungen, wie z. B.: Welche Strukturen und Prozesse unterstützen die Ziele der Organisation (time to market) bestmöglich? Wie mit Zielkonflikten im Wachstum und Wandel in der Organisation umgehen (unternehmerisch mitdenken und handeln)?

Wie gelingt es nachhaltig eine wertschätzende und ergebnisorientierte Form der Zusammenarbeit und Führung zu etablieren (dialog- und lösungsorientierte Führungskultur)? Wie gelingt es nachhaltig ein attraktiver Arbeitgeber zu sein (demographischer Wandel)?

Organisationsentwicklung hat die wichtige unternehmerische Aufgabe, durch geeignete Strategien den geplanten Wandel in Abstimmung mit den relevanten Stakeholdern zu gestalten. Erfolgswirksam wird es dann, wenn größtenteils alle Mitarbeiter in die Prozesse involviert sind und gemeinsam - im Kontext der Unternehmensmission - Lösungen entwickelt werden.

Stephan Lobodda, Leiter Organisationsentwicklung bei der Bionorica SE, referiert über konkrete Erfahrungen inklusive der Stolpersteine auf dem Weg zu einer nachhaltigen Gewinnermentalität in der Organisation. Mittelstandsunternehmen können dabei von externen Beratern profitieren, da diese nicht betriebsblind sind. Allerdings fehlt ihnen dann die interne Perspektive. Als Organisationsentwickler hat er sich entschieden, in Projekten mit externen Beratern im Duo zusammenzuarbeiten. Dies bietet Chancen und Risiken. Auch um diese Erfahrungen wird es gehen.

Stephan Lobodda ist Organisationsentwickler beim Pharmahersteller Bionorica und wertschätzender Gestalter von Veränderungsprozessen.

Mehr Gewinnermentalität - Erfahrungen und Stolpersteine

Christoph Schlachte | Organisationsberater & Business Coach | CS Seminare



Manche Mittelstandsorganisationen sind teilweise beratungs- und trainingsmüde bzw. vorsichtig im Umgang mit Beratern und Trainern. Die häufig genannten Herausforderungen in Mittelstands-Organisationen wie z. B. Performance-Probleme, harter Wettbewerb, Innovationsdruck, viele unergiebig Meetings, Entscheidungs-Stau, Mangel an Vertrauen und guten Mitarbeitern, wachsender Druck und Arbeitsbelastung wurden in der Vergangenheit mit meist mäßigem nachhaltigen Erfolg bearbeitet. Dann kam halt der nächste Berater und/oder es gab Wechsel im Management und bei Mitarbeitern.

Es kann sein, dass wir „immer“ die gleichen Probleme haben werden und quasi nur Schritt für Schritt mit den Themen weiter kommen. Es kann aber auch sein, dass die Annahmen der Beratung und der Management-Konzepte nicht mehr für alle Fragestellungen zeitgemäß sind. Die Diskussionen um mehr „Augenhöhe“ greifen aus meiner Sicht in diesem Kontext zu kurz.

Es kann sein, dass wir „immer“ die gleichen Probleme haben werden und quasi nur Schritt für Schritt mit den Themen weiter kommen. Es kann aber auch sein, dass die Annahmen der Beratung und der Management-Konzepte nicht mehr für alle Fragestellungen zeitgemäß sind. Die Diskussionen um mehr „Augenhöhe“ greifen aus meiner Sicht in diesem Kontext zu kurz.

Christoph Schlachte, Organisationsberater & Business Coach, stellt praktische Erfahrungen der Zusammenarbeit mit Stephan Lobodda von Bionorica im Kontext der Organisationsentwicklung mit Theorien für Veränderungen (Kotter, Schein, Scharmer, Laloux, Hamel) vor. Dabei werden die Stolpersteine sowie gelungenen Interventionen im Kontext der Ziele der Organisation beleuchtet.

Er argumentiert, dass ein neues Verständnis von Führung und Zusammenarbeit notwendig ist. Die „alten“ Managementkonzepte, die im letzten Jahrtausend sehr erfolgreich waren, funktionieren nicht mehr in jedem Bereich. Dies erfordert ein Umdenken, wenn Organisationen mit Menschen zusammen arbeiten wollen, die unternehmerisch mitdenken und handeln.

Christoph Schlachte ist selbstständiger Unternehmensberater und begeisterter Chancenentwickler für den Mittelstand.

Programm

ab 16.00 Uhr	Check-in Registrierung der Teilnehmer
16.30 Uhr	Begrüßung Edgar Jehnes BVMW
	Defizitorientierte Unternehmenskultur vs. Gewinnermentalität in Organisationen Stephan Lobodda Leiter Organisationsentwicklung Bionorica SE
	Mehr Gewinnermentalität - Erfahrungen und Stolpersteine Christoph Schlachte Organisationsberater & Business Coach CS Seminare
18.30 Uhr	Get-together und Networking bei Snacks und Getränken
ca. 19.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Termin | Ort | Anmeldung

Termin	Montag, 19. Oktober 2015
Zeit	16.30 Uhr - 18.30 Uhr
Ort	Forum Südwestpark Südwestpark 37/41 90449 Nürnberg
Anreise	Siehe Hinweise auf der letzten Seite
Parken	Es gibt ausreichend kostenlose Parkmöglichkeiten in der Tiefgarage des Südwestpark-Forums direkt unter dem Veranstaltungsort
Kosten	Keine Teilnahmegebühr
Teilnahme	Teilnahme nur für BVMW-Mitglieder oder nach persönlicher Einladung. Teilnahme nur nach Anmeldung und Bestätigung. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt, bitte melden Sie sich daher frühzeitig an.
Anmeldung	Bitte nur verbindliche Anmeldungen per Online-Anmeldeformular oder per E-Mail an edgar.jehnes@bvmw.de
Infos	www.nuernberg-ost.bvmw.de Tel. 0911 – 287 90 46



